

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

ZYBAN

Zyban 150 mg Retard-Filmtabletten

Bupropionhydrochlorid

Lesen Sie die Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

- 1 Was ist Zyban und wofür wird es angewendet?**
- 2 Was müssen Sie vor der Einnahme von Zyban beachten?**
- 3 Wie ist Zyban einzunehmen?**
- 4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
- 5 Wie ist Zyban aufzubewahren?**
- 6 Weitere Informationen**

1 WAS IST ZYBAN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Zyban ist ein Arzneimittel, das verschrieben wird, um Sie dabei zu unterstützen, mit dem Rauchen aufzuhören, wenn Sie auch eine Motivationsunterstützung haben, z.B. in Form einer Teilnahme an einem Programm ‚Mit dem Rauchen aufhören‘.

Zyban ist am wirksamsten, wenn Sie unbedingt mit dem Rauchen aufhören möchten. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker nach einer Beratung zu Behandlungen und anderer Unterstützung, damit Sie mit dem Rauchen aufhören können.

2 WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON ZYBAN BEACHTEN?

Zyban darf nicht eingenommen werden,

- **wenn Sie überempfindlich** (allergisch) gegen Bupropion oder einen der sonstigen Bestandteile von Zyban-Tabletten sind.
- **wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, die Bupropion enthalten** (z.B. Wellbutrin XR zur Behandlung einer **Depression**)
- **wenn Sie eine Erkrankung haben, die Krampfanfälle (*Krämpfe*) verursacht wie Epilepsie,** oder wenn Sie früher Krampfanfälle hatten.
- **wenn Sie eine Essstörung haben** oder hatten (beispielsweise Bulimie oder Anorexia nervosa).
- **wenn Sie schwere Leberprobleme** wie eine *Leberzirrhose* haben.
- **wenn Sie einen Hirntumor haben.**

- **wenn Sie normalerweise viel Alkohol trinken** und gerade damit aufgehört haben, Alkohol zu trinken oder damit aufhören werden, während Sie Zyban einnehmen.
 - **wenn Sie kürzlich die Einnahme von Beruhigungsmitteln (Sedativa) oder Arzneimitteln zur Behandlung von Angst** (insbesondere *Benzodiazepine* oder ähnliche Arzneimittel) beendet haben oder wenn sie sie beenden möchten, während Sie Zyban einnehmen.
 - **wenn Sie eine bipolare Störung** (extreme Stimmungsschwankungen) **haben**, da Zyban zu einer Episode dieser Erkrankung führen könnte.
 - **wenn Sie Arzneimittel gegen Depression** oder Parkinson-Krankheit einnehmen, die als *Monoaminoxidasehemmer (MAO-H)* bezeichnet werden oder in den vergangenen 14 Tagen solche Arzneimittel eingenommen haben. Bei einigen MAO-H kann dieser Zeitraum kürzer sein, Ihr Arzt wird Sie darüber informieren.
- ➔ **Bitte wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt, wenn einer der oben genannten Warnhinweise auf Sie zutrifft, und nehmen Sie Zyban nicht ein.**

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Zyban ist erforderlich,

Ihr Arzt muss einige Dinge wissen, bevor Sie mit der Einnahme von Zyban beginnen. Das ist der Fall, weil einige Erkrankungen die Wahrscheinlichkeit für Nebenwirkungen erhöhen können (*siehe auch Abschnitt 4*).

Krampfanfälle (Anfälle)

Es wurde nachgewiesen, dass Zyban bei etwa 1 von 1000 Behandelten Krampfanfälle (Anfälle) auslöst. (*Siehe auch ‚Bei Einnahme von Zyban mit anderen Arzneimitteln‘ im Folgenden in diesem Abschnitt und Abschnitt 4 ‚Welche Nebenwirkungen sind möglich?‘*). Krampfanfälle sind wahrscheinlicher:

- **wenn Sie regelmäßig viel Alkohol trinken.**
- **wenn Sie Diabetes haben (zuckerkrank sind)** und deswegen Insulin oder Tabletten anwenden.
- **wenn Sie eine schwere Kopfverletzung hatten** oder früher eine Schädigung des Kopfes erlitten haben.

Nehmen Sie Zyban nicht ein, es sei denn, Sie stimmen mit Ihrem Arzt darin überein, dass es einen guten Grund dafür gibt, wenn einer dieser Warnhinweise auf Sie zutrifft.

Wenn Sie während der Behandlung einen Krampfanfall (Anfall) haben:

- ➔ **Brechen Sie die Einnahme von Zyban ab und nehmen Sie es nicht mehr ein. Gehen Sie zu Ihrem Arzt.**

Sie können ein höheres Nebenwirkungsrisiko haben:

- **wenn Sie Nieren- oder Leberprobleme haben.**
- **wenn Sie über 65 Jahre alt sind.**

Sie müssen dann eine geringere Dosis einnehmen (*siehe Abschnitt 3*) und engmaschig überwacht werden, während Sie Zyban einnehmen.

Wenn Sie psychische gesundheitliche Probleme hatten...

Manche Menschen, die Zyban eingenommen haben, hatten Halluzinationen oder Wahnvorstellungen (Sehen, Hören oder Glauben von Dingen, die nicht da sind), wirre Gedanken oder extreme Stimmungsschwankungen. Diese Wirkungen treten mit größerer Wahrscheinlichkeit bei Menschen auf, die zuvor psychische gesundheitliche Probleme hatten.

Wenn Sie sich deprimiert fühlen oder an Selbstmord denken...

Manche Menschen werden depressiv, wenn Sie versuchen, mit dem Rauchen aufzuhören; manchmal denken sie daran, Selbstmord zu begehen oder versuchen, dies zu tun. Diese Symptome haben Menschen, die Zyban eingenommen haben, am häufigsten in den ersten Behandlungswochen beeinträchtigt.

Wenn Sie sich deprimiert fühlen oder an Selbstmord denken:

➔ **Wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt oder gehen Sie direkt ins nächstgelegene Krankenhaus.**

Bluthochdruck und Zyban...

Manche Menschen, die Zyban eingenommen haben, haben einen Bluthochdruck entwickelt, der behandelt werden musste. Wenn Sie bereits zu hohem Blutdruck haben, kann er noch höher werden. Das ist wahrscheinlicher, wenn Sie auch **Nikotinpflaster** verwenden, um Ihnen dabei zu helfen, mit dem Rauchen aufzuhören.

Ihr Blutdruck wird gemessen, bevor Sie mit der Einnahme von Zyban beginnen und während Sie es einnehmen, insbesondere, wenn Sie bereits einen zu hohen Blutdruck haben. Wenn Sie auch Nikotinpflaster verwenden, muss Ihr Blutdruck wöchentlich kontrolliert werden. Wenn Ihr Blutdruck ansteigt, müssen Sie möglicherweise Zyban absetzen.

Bei Einnahme von Zyban mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Einige Arzneimittel können die Wirkung von Zyban beeinflussen oder die Wahrscheinlichkeit für Nebenwirkungen verstärken. Hierbei handelt es sich um folgende Arzneimittel:

- Arzneimittel gegen **Depression** oder **andere psychische gesundheitliche Probleme** (*siehe auch ‚Zyban darf nicht eingenommen werden‘ zu Beginn von Abschnitt 2*).
 - **Theophyllin** gegen **Asthma** oder **Lungenerkrankungen**
 - **Tramadol**, ein starkes Schmerzmittel
 - Arzneimittel gegen **Malaria**
 - **Stimulanzien** oder andere Arzneimittel, um Ihr **Körpergewicht oder Ihren Appetit** zu regulieren.
 - **Steroide** (außer Cremes und Lotionen gegen Augen- und Hauterkrankungen)
 - als **Chinolone** bezeichnete **Antibiotika**
 - **einige Arten von Antihistaminika**, die hauptsächlich zur Behandlung von Allergien verwendet werden und die zu Schläfrigkeit führen können.
 - Arzneimittel gegen **Zuckerkrankheit (Diabetes)**.
- ➔ **Wenn Sie eines der in dieser Liste angegebenen Arzneimittel einnehmen**, sprechen Sie sofort mit Ihrem Arzt, bevor Sie mit der Einnahme von Zyban beginnen (*siehe Abschnitt 3 unter ‚Manche Menschen müssen eine geringere Dosis einnehmen‘*).
- ➔ **Zyban kann andere Arzneimittel weniger wirksam machen:**
- **Wenn Sie Tamoxifen zur Behandlung von Brustkrebs anwenden.**

Wenn dies auf Sie zutrifft, informieren Sie Ihren Arzt. Es kann notwendig sein, die Behandlung Ihrer Depression zu ändern.

Diese Arzneimittel können die Wirkungsweise von Zyban oder anderen Arzneimitteln beeinflussen oder das Nebenwirkungsrisiko erhöhen:

- Arzneimittel gegen **Depression** (wie Desipramin, Imipramin, Paroxetin) oder **andere psychische gesundheitliche Probleme** (wie Risperidon, Thioridazin)
 - Arzneimittel gegen **Parkinson-Krankheit** (wie Levodopa, Amantadin oder Orphenadrin)
 - **Carbamazepin, Phenytoin** oder **Valproat** zur Behandlung von **Epilepsie** oder einigen **psychischen gesundheitlichen Problemen**
 - manche Arzneimittel, die zur Behandlung von **Krebs** verwendet werden (wie Cyclophosphamid, Ifosphamid oder Tamoxifen)
 - **Ticlopidin** oder **Clopidogrel**, die hauptsächlich zur Behandlung von **Herzerkrankungen** oder **Schlaganfällen** verwendet werden
 - manche **Betablocker** (wie Metoprolol), die hauptsächlich zur Behandlung von Bluthochdruck verwendet werden
 - manche Arzneimittel gegen **unregelmäßigen Herzrhythmus** (wie Propafenon, Flecainid)
 - **Ritonavir** oder Efavirenz zur Behandlung einer HIV-Infektion.
- ➔ **Wenn Sie eines der hier aufgelisteten Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt um Rat.** Ihr Arzt wird die Vorteile und Risiken abwägen, die Sie haben, wenn Sie Zyban einnehmen, oder wird möglicherweise entscheiden, die Dosis des anderen Arzneimittels, das Sie einnehmen, zu verändern.

Die Dosis mancher Arzneimittel muss möglicherweise gesenkt werden, wenn Sie mit dem Rauchen aufhören

Wenn Sie rauchen, können die in Ihr Blut aufgenommenen chemischen Substanzen dazu führen, dass manche Arzneimittel weniger wirksam sind. Wenn Sie mit dem Rauchen aufhören, muss die Dosis dieser Arzneimittel möglicherweise gesenkt werden, ansonsten kann es sein, dass Sie Nebenwirkungen bekommen.

Wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, prüfen Sie mit Ihrem Arzt, ob Sie neue Symptome bemerken, von denen Sie denken, es könne sich um Nebenwirkungen handeln.

Alkoholische Getränke und Zyban

Manche Menschen bemerken, dass Sie empfindlicher auf Alkohol reagieren, wenn sie Zyban einnehmen. Ihr Arzt kann Ihnen vorschlagen, dass Sie keinen Alkohol trinken, während Sie Zyban einnehmen, oder versuchen, so wenig wie möglich zu trinken. Wenn Sie jetzt viel trinken, hören Sie nicht abrupt damit auf, da das dazu führen kann, dass Sie ein Risiko für einen Krampfanfall haben.

Schwangerschaft und Stillzeit

Nehmen Sie Zyban nicht ein, wenn Sie schwanger sind oder schwanger werden möchten. Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat
Die Bestandteile können in die Muttermilch übergehen . Sie sollten Ihren Arzt oder Apotheker um Rat fragen, bevor Sie Zyban einnehmen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Einige der Nebenwirkungen von Zyban wie Schwindelgefühl oder Benommenheit können Ihr Konzentrationsvermögen und Ihre Urteilsfähigkeit beeinträchtigen.

Wenn Sie hiervon betroffen sind, führen Sie kein Fahrzeug und bedienen Sie keine Maschinen.

3 WIE IST ZYBAN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Zyban immer genau nach Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Zyban wird für Patienten unter 18 Jahren nicht empfohlen.

Wann muss man beginnen und wie viel muss eingenommen werden?		
<ul style="list-style-type: none"> • Beginnen Sie mit der Einnahme von Zyban, wenn Sie noch rauchen. • Setzen Sie sich einen Tag zum Ziel, an dem Sie mit dem Rauchen aufhören, am besten in der zweiten Woche, in der Sie es einnehmen. 		
1. Woche Rauchen Sie am besten weiter, während Sie Zyban einnehmen	1. bis 6. Tag	Nehmen Sie einmal täglich eine Tablette (150 mg) ein.
	7. Tag	Steigern Sie Ihre Dosis auf zweimal täglich eine Tablette im Abstand von mindestens 8 Stunden und nicht kurz vor dem Zubettgehen.
2. Woche	Nehmen Sie weiterhin zweimal täglich eine Tablette ein. Hören Sie in dieser Woche an dem Tag, den Sie sich zum Ziel gesetzt haben, mit dem Rauchen auf.	
3. bis 9. Woche	Nehmen Sie weiterhin insgesamt bis zu 9 Wochen lang zweimal täglich eine Tablette ein. Wenn Sie es nach 7 Wochen noch nicht geschafft haben, mit dem Rauchen aufzuhören, wird Ihr Arzt Ihnen empfehlen, Zyban abzusetzen. Er kann Ihnen raten, Zyban nach 7 - 9 Wochen schrittweise abzusetzen.	

Manche Menschen müssen eine geringere Dosis einnehmen

... da sie ein höheres Nebenwirkungsrisiko haben.

- Wenn Sie über 65 Jahre alt sind,
- wenn Sie eine Leber- oder Nierenerkrankung haben,
- wenn Sie ein höheres Risiko für Krampfanfälle haben (*siehe ‚Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Zyban ist erforderlich‘ und ‚Bei Einnahme von Zyban mit anderen Arzneimitteln‘ in Abschnitt 2*),

beträgt die empfohlene Maximaldosis für Sie **einmal täglich eine Tablette zu 150 mg.**

Wie müssen Sie Ihre Tabletten einnehmen?

Nehmen Sie Ihre Zyban-Tabletten im Abstand von mindestens 8 Stunden ein. Nehmen Sie Zyban nicht kurz vor dem Zubettgehen ein – es kann zu Schlafstörungen führen.

Sie können Zyban mit oder ohne Nahrung einnehmen.

Schlucken Sie Ihre Zyban-Tabletten ganz hinunter. Kauen Sie sie nicht, zerdrücken Sie sie nicht und teilen Sie sie nicht – wenn Sie das tun, wird das Arzneimittel in Ihrem Körper zu schnell freigesetzt. Das erhöht Ihre Wahrscheinlichkeit dafür, Nebenwirkungen zu bekommen, einschließlich Krampfanfälle.



Wenn Sie eine größere Menge von Zyban eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie zu viele Tabletten eingenommen haben, ist es wahrscheinlicher, dass Sie einen Krampfanfall oder andere Nebenwirkungen bekommen.

➔ **Warten Sie nicht ab.** Wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder die nächstgelegene Notaufnahme eines Krankenhauses oder rufen Sie die Giftnotrufzentrale an (070/245.245).

Wenn Sie die Einnahme von Zyban vergessen haben

Warten Sie und nehmen Sie Ihre nächste Tablette zur gewohnten Zeit ein, wenn Sie eine Dosis vergessen haben.

Nehmen Sie keine zusätzliche Tablette ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Zyban abbrechen

Möglicherweise müssen Sie Zyban 7 Wochen lang einnehmen, bis es seine vollständige Wirkung erreicht.

Brechen Sie die Einnahme von Zyban nicht ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem Arzt ab.

Möglicherweise müssen Sie Ihre Dosis schrittweise senken.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme von Zyban haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4 WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Zyban Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Krampfanfälle (Anfälle)

Etwa 1 von 1.000 Personen, die Zyban einnehmen, hat ein Risiko für einen Krampfanfall.

Symptome eines Krampfanfalls umfassen Krämpfe und normalerweise Bewusstlosigkeit. Eine Person, die einen Krampfanfall gehabt hat, kann danach verwirrt sein und erinnert sich möglicherweise nicht an das, was geschehen ist.

Krampfanfälle sind wahrscheinlicher, wenn Sie zu viel einnehmen, wenn Sie bestimmte andere Arzneimittel einnehmen oder wenn Sie ein höheres Risiko für Krampfanfälle haben als das normalerweise der Fall ist (*siehe Abschnitt 2*).

➔ **Wenn Sie einen Krampfanfall haben,** wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie sich erholt haben. **Nehmen Sie Zyban nicht mehr ein.**

Allergische Reaktionen

Selten (bei bis zu 1 von 1000 Personen) können potentiell schwere allergische Reaktionen gegen Zyban auftreten. Anzeichen allergischer Reaktionen sind unter anderem:

- Hautausschlag (einschließlich juckendem, erhabenem Ausschlag). Manche Hautausschläge müssen möglicherweise im Krankenhaus behandelt werden, insbesondere, wenn Sie auch Reizungen im Bereich des Mundes oder der Augen haben.
- ungewöhnliche pfeifende Atmung oder Schwierigkeiten beim Atmen
- Schwellung der Augenlider, Lippen oder Zunge
- Schmerzen in Muskeln oder Gelenken
- Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit

➔ **Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn Sie Anzeichen für eine allergische Reaktion haben. Nehmen Sie keine weiteren Tabletten ein.**

Sehr häufige Nebenwirkungen

Sie können **mehr als einen von 10** Behandelten betreffen.

- Schlafstörungen (Achten Sie darauf, dass Sie Zyban nicht kurz vor dem Zubettgehen einnehmen).

Häufige Nebenwirkungen

Sie können **bis zu einen von 10** Behandelten betreffen.

- Gefühl von Depression (*siehe auch ‚Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Zyban ist erforderlich‘ in Abschnitt 2*).
- Gefühl von Angst oder Erregung
- Konzentrationsstörungen
- Gefühl von Zitterigkeit (Tremor)
- Kopfschmerzen
- schlecht sein (Übelkeit), sich übergeben (Erbrechen)
- Bauchschmerzen oder andere Beschwerden (wie Verstopfung), Veränderung des Geschmacks von Nahrung, trockener Mund
- Fieber, Schwindel, Schwitzen, Hautausschlag (manchmal aufgrund einer allergischen Reaktion), Juckreiz

Gelegentliche Nebenwirkungen

Sie können **bis zu einen von 100** Behandelten betreffen.

- Klingeln im Ohr, Sehstörungen
- Blutdruckanstieg (manchmal schwerwiegend), Hautrötung
- Appetitverlust (*Anorexie*)
- Gefühl von Schwäche
- Schmerzen im Brustkorb
- Gefühl von Verwirrtheit
- schneller Herzschlag

Seltene Nebenwirkungen

Sie können **bis zu einen von 1.000** Behandelten betreffen.

- Krampfanfälle (*siehe Beginn dieses Abschnitts*)
- Zuckungen, Muskelsteifigkeit, unkontrollierte Bewegungen, Probleme beim Gehen oder mit der Koordination (*Ataxie*)
- Herzklopfen
- Bewusstlosigkeit, Gefühl, beim schnellen Aufstehen ohnmächtig zu werden, da Ihr Blutdruck sinkt
- Gefühl von Reizbarkeit oder Feindseligkeit; sich realitätsfern oder merkwürdig fühlen (*Depersonalisierung*), Sehen oder Hören von Dingen, die nicht vorhanden sind (*Halluzinationen*), merkwürdige Träume (einschließlich Albträume)
- Gedächtnisverlust
- Kribbeln oder Taubheit
- schwere allergische Reaktionen, Ausschlag mit Gelenk- und Muskelschmerzen (*siehe Beginn dieses Abschnitts*)
- vermehrtes oder selteneres Wasserlassen als gewöhnlich
- schwere Hautausschläge, die den Mund und andere Körperteile betreffen können und lebensbedrohlich sein können
- Verschlimmerung einer Psoriasis (verdickte Flecken geröteter Haut)
- Gelbfärbung der Haut oder des Weißen im Auge (Ikterus), Anstieg der Leberenzyme, Hepatitis
- Veränderungen des Blutzuckerspiegels

Sehr seltene Nebenwirkungen

Sie können **bis zu einen von 10.000** Behandelten betreffen.

- sich ruhelos, aggressiv
- Fühlen oder Glauben von Dingen, die nicht wahr sind (*Wahnvorstellungen*), starkes Misstrauen (*Paranoia*).

Weitere Nebenwirkungen

Es sind weitere Nebenwirkungen bei einer kleinen Anzahl von Menschen aufgetreten, ihre genaue Häufigkeit ist jedoch unbekannt :

- Gedanken an Selbstschädigung oder Selbsttötung während der Einnahme von Zyban oder rasch nach Absetzen der Behandlung (siehe Abschnitt 2, *Was müssen Sie vor der Einnahme von Zyban beachten?*). Wenn Sie derartige Gedanken haben, **wenden Sie sich an Ihren Arzt oder gehen Sie direkt in ein Krankenhaus.**
- Verlust des Kontakts zur Realität und Unvermögen, klar zu denken oder zu urteilen (*Psychose*); weitere Symptome können Halluzinationen und/oder Wahnvorstellungen umfassen.

Einige wenige Personen hatten Selbstmordgedanken oder selbstschädigende Gedanken, als sie Zyban einnahmen oder kurz nach Beendigung der Behandlung (siehe Abschnitt 2, *Was müssen Sie vor der Einnahme von Zyban beachten?*) **Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder gehen Sie direkt in ein Krankenhaus**, wenn Sie derartige Gedanken haben.

Wenn Sie unter Nebenwirkungen leiden

- ➔ **Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker**, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Wenn man mit dem Rauchen aufhört

Menschen, die mit dem Rauchen aufhören, haben häufig einen Nikotinentzug. Das kann auch Menschen betreffen, die Zyban einnehmen. Anzeichen eines Nikotinentzugs umfassen:

- Schlafstörungen
- Zittern oder Schwitzen
- Gefühl von Angst, Erregung oder Depression, manchmal mit Selbstmordgedanken

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie sich Sorgen darüber machen, wie es Ihnen geht.

5 WIE IST ZYBAN AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen Zyban nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Zyban nicht über 25 °C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6 WEITERE INFORMATIONEN

Was Zyban enthält

Jede Tablette enthält 150 mg des Wirkstoffs, Bupropionhydrochlorid.

Die sonstigen Bestandteile sind: Tablettenkern: mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Cysteinhydrochloridmonohydrat, Magnesiumstearat. Filmüberzug: Hypromellose, Macrogol 400, Titandioxid (E171), Carnaubawachs. Tinte für Prägung: Hypromellose, Eisenoxid schwarz (E172).

Wie Zyban aussieht und Inhalt der Packung

Zyban 150 mg Tabletten sind weiße, beschichtete, bikonvexe, runde Tabletten, auf einer Seite ist 'GX CH7' eingeprägt. Sie sind in Umkartons mit Blisterpackungen mit 30, 40, 50, 60 oder 100 Tabletten erhältlich. In Ihrem Land werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

GlaxoSmithKline
Rue du Tilleul,13
B-1332 Genval

Hersteller

Glaxo Wellcome Operations	ou	Glaxo Wellcome S.A.
Priory Street		Avda. Extremadura, 3
Ware, Hertfordshire		E-09400 Aranda de Duero
SG12 0DJ - UK		(Burgos) Spanien

Zulassungsnummer

BE212843

Art der Abgabe

Verschreibungspflichtig.

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Zyban: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Island, Irland, Italien, Luxemburg, Norwegen, Portugal, Schweden, Niederlande, Vereinigtes Königreich

Quomem: Österreich, Spanien, Niederlande

Zyntabac: Spanien, Niederlande

Geronplase: Spanien

Stand der Information : 03/2011 (v36)